

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 67-3-1
Vergabe-Nr.: AV673126002
Bezeichnung des Verfahrens: Altfriedschule - Freianlagenplanung

1. Art der Vergabe

- ☐ Beschränkte Ausschreibung nach § 10 Abs. 1 UVgO
☒ Verhandlungsvergabe nach § 12 Abs. 1 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Grün und Gruga

Postanschrift

Lührmannstraße 82, 45131 Essen

Kontaktstelle

FB 67 - Vergabestelle

Zu Händen von

Frau Lukasik

Fax

+49 2018867058

Telefon

+49 2018867107

E-Mail-Adresse

vergabe@gge.essen.de

Hauptadresse (URL)

<http://www.essen.de>

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

- ☒ Wie Ziffer 2
☐ Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind

- ☐ Wie Ziffer 2
☐ Adresse

Elektronische Teilnahmeanträge werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Teilnahmeanträge

Zugelassen sind elektronische Teilnahmeanträge unter <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZDYDBTZCD0>

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Art der Leistung:

Freianlagenplanung

Umfang der Leistung:

Auf Grund der vorliegenden Schulentwicklungsplanung ist ein Mehrbedarf an Grundschulplätzen im Stadtteil Frintrop erkennbar.

Der Erweiterungsbau ist bereits im Sommer 2024 abgeschlossen und wurde an die Nutzer übergeben.

Momentan wird das Bestandsgebäude in zwei Bauabschnitte saniert.

Die Maßnahme der Außenanlagenplanung gliedert sich in zwei Bauabschnitte. Der erste Bauabschnitt ist bereits mit dem Erweiterungsbau abgeschlossen; der zweite Bauabschnitt wird zum Teil parallel zur Bestandssanierungsmaßnahme laufen.

Die Stadt Essen beabsichtigt, Planungsleistungen für Außenanlagen zu vergeben.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe der Planungsleistung für Außenanlagen des 2.BA. Diese umfassen neben der Kostengruppe 500 anfallenden Punkte, auch alle ggf. erforderlichen und unter "Umfang der Maßnahme" beschriebenen Aufgaben sind.

Die baurechtliche Genehmigung für die Schulerweiterung wurde durch Immobilienwirtschaft der Stadt Essen bei der Bauaufsicht der Stadt Essen beantragt. In der Bauantragsplanung wurden die Außenanlagen bereits rudimentär dargestellt.

Zur Begleitung der Maßnahme wurde von der Auftraggeberin ein Baumsachverständiger beauftragt. Grundsätzlich ist geschützter Baumbestand auf dem Grundstück soweit möglich zu erhalten ggf. zu ersetzen.

Planung unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit nach DIN 18034-1 und 18034-2.

Kostengruppe 500.

- Vorbereitende Maßnahmen: Abbruch von Asphaltflächen, Klärung der Entwässerung
- Erdbau: Modellierung des Geländes.
- Unterbau: neue Bodenbeläge/Pflasterflächen im Schulhof.
- Oberbau / Deckschichten: Erneuerung der Schulhofflächen (Pflasterflächen).
- Technische Einbauten: Außenbeleuchtung Zuarbeit (Gräben), Entwässerungseinrichtungen für Oberflächenentwässerung.
- Einbauten:
 - Aufstellung neue Spielgeräte, einschließlich erforderlicher Gründung und Fallschutz, nach DIN EN 1176 und DIN EN 1177 für Spielplatzgeräte und Spielplatzböden.
 - Neubau eines zweiten Fußballtores.
 - Wiederaufbau eines Basketballtrichter aus dem Bestand.
 - Versetzen der vorhandenen Container/Garage.
 - Einbau von Hochbeeten für die Pflanzungen auf dem Schulhinterhof.
 - Erneuerung der bestehenden Zaunanlage inkl. Entsorgung der alten.
- Vegetationsflächen: Bepflanzungsplanung auf dem Schulhof und in den Randbereichen des Schulgrundstücks (Rasenfläche, kleinkrönige Bäume, Sträucher).

In der ersten Stufe werden die Lph 1-4 fest beauftragt. Der überwiegende Teil der Lph 4 übernimmt nicht der Auftragnehmer, sodass das Honorar der Lph 4 unter Anwendung der Bewertungsskala für Teilleistungen anteilig ermittelt wird.

Erst nach dem Abschluss der Lph 4 wird durch die Stadt Essen zeitnah eine Entscheidung wegen der optionalen Beauftragung (Lph 5-9) getroffen.

Es besteht kein automatischer Anspruch auf die Beauftragung der weiteren Stufen (ab Lph 5).

Weitere Einzelheiten sind den Anlagen zu entnehmen.

Erfüllungsort:

Altfriedschule, Frintroper Str. 432 a, 45359 Essen

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Lph 1 bis 28.02.2027

Lph 2 bis 31.03.2027

Lph 3 bis 15.05.2027

Lph 4 bis 30.06.2027

Lph 5 bis 31.08.2027(optional)

Fertigstellung der Baumaßnahme: 31.10.2028(optional)

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZDYDBTZCD0/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

☐ Anschrift der Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

11. Ablauf der Teilnahmefrist

28.10.2026 10:00 Uhr

12. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

13. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet. Es erfolgen keine Vorauszahlungen.

14. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- FB 67 - Fachliche Eignung (Architektenvertrag) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit dem Teilnahmeantrag sind 3 Referenzprojekte "Außenanlagen einer Schule" mit kurzer Projektbeschreibung, Angaben des Bauvolumens, Angaben der bearbeiteten Leistungsphasen und Angaben zum Referenzgeber einzureichen. Die Projekte müssen erfolgreich abgeschlossen sein.

Außerdem ist mit dem Teilnahmeantrag die Darstellung des vorgesehenen Projektteams mit Nennung der Mitglieder, Qualifikation und Berufserfahrung einzureichen.

Das Team besteht aus mind. 2 und max. 5 Personen. Für jedes Teammitglied sind mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung nachzuweisen.

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- VHB 124 - Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formular - VHB 124 Eigenerklärung zur Eignung - ist den Vergabeunterlagen unter "Vom Unternehmen auszufüllende Dokumente" beigelegt.

Zugelassen werden Projektleiter/Projektleiterin und seine/ihre Stellvertreter/Stellvertreterin die nach dem für die Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind die Berufsbezeichnung

Landschaftsarchitekt zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Landschaftsarchitekt

tätig zu werden. Ein Nachweis hierüber ist mit dem Teilnahmewettbewerb einzureichen.

15. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

17. Sonstiges

1.) Anforderungen an den Einsatz elektronischer Mittel und Grundsätze der Kommunikation im Vergabeverfahren

1.1. Das Vergabeverfahren wird elektronisch in der vollständig webbasierten E-Vergabeplattform "Vergabe.NRW/ Vergabemarktplatz" durchgeführt und ist unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> und dem angeschlossenen Vergabemarktplatz <http://www.vergabe.metropol Ruhr.de> im Internet erreichbar. Die Teilnahme und der Zugang zur Auftragsbekanntmachung und zu den Vergabeunterlagen sind für Bieter vollständig kostenfrei. Die freiwillige Registrierung wird bereits vor der Submission/ Angebotsöffnung erbeten.

1.2. Die Kommunikation, z.B. bei Bewerberfragen und deren Beantwortung, das Nachreichen von Nachweisen und Erklärungen, die Einstellung ergänzender Informationen wird ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr geführt um die Unversehrtheit, die Vertraulichkeit und die Echtheit der Daten zu gewährleisten.

Die von der Vergabestelle übermittelten Informationen werden direkt über die Oberfläche der E-Vergabeplattform bzw. dem virtuellen Projektraum zum Vergabeverfahren (z.B. Bekanntmachungen, Kommunikationsnachrichten) oder innerhalb der Plattform bzw. virtuellen Projekträume als Datei-Downloads kostenlos bereitgestellt (Vergabeunterlagen oder Anhänge zu Kommunikationsnachrichten). Die verwendeten Dateitypen und Dateiformate werden durch das Vergabeverfahren bzw. die Vergabestelle vorgegeben und können je nach Ausschreibungsgegenstand abweichen (z.B. GAEB-Dateien im Bereich von Bauleistungen).

2.) Hinweise zu den Vergabeunterlagen/ Nachweisen

2.1. Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2.2. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

2.3 Angebote

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben. Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die "ohne Bedingungen" als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und an der im "Angebotsschreiben - unter Pkt. 9a" bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (Skonto etc.) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

Bei elektronischer Angebotsabgabe ist das Angebot entweder elektronisch in Textform gemäß § 126b BGB abzugeben

- oder mit einer fortgeschrittenen/qualifizierten elektronischen Signatur als Containersignatur im Bietertool des Vergabemarktplatzes zu signieren.

- Bei Abgabe elektronisch in Textform muss eine lesbare Erklärung vorliegen, in der die Person des vertretungsberechtigten Erklärenden genannt ist, was z.B. durch Nennung des Namens, ein Faksimile oder eine eingescannte Unterschrift möglich ist. Diese Zeichnung kann in den eingescannten Angebotsvordrucken oder in dem Signaturfeld gemäß § 126b BGB im Bietertool des Vergabemarktplatzes vorgenommen werden (Containersignatur).

Elektronische Angebote und Teilnahmeanträge müssen verschlüsselt und ausschließlich über das Bietertool des VMP eingereicht werden.
Über die Kommunikation - unverschlüsselt - eingegangene Angebote werden ausgeschlossen.

4.) TVgG NRW

Die Vergabe des Auftrages richtet sich nach den Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen)

5.) Nebenangebote

Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

6.) Bietergemeinschaften

- Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Siehe auch Bewerbungsbedingungen der Stadt Essen (liegt den Vergabeunterlagen dieser Ausschreibung unter "Vergabeunterlagen - Anschreiben" bei).

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 27.10.2026

Teilnahmebedingungen

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen:

Zugelassen werden Projektleiter/Projektleiterin und seine/ihre Stellvertreter/Stellvertreterin die nach dem für die Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Landschaftsarchitekt tätig zu werden.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen:

Mit dem Angebot sind Nachweise als Eigenerklärung, (Formblatt 124 oder inhaltlich gleichwertige eigene Angaben), die die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter belegen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen:

Mit dem Teilnahmeantrag sind 3 Referenzprojekte "Außenanlagen einer Schule" mit kurzer Projektbeschreibung, Angaben des Bauvolumens, Angaben der bearbeiteten Leistungsphasen und Angaben zum Referenzgeber einzureichen. Die Projekte müssen erfolgreich abgeschlossen sein.

Außerdem ist mit dem Teilnahmeantrag die Darstellung des vorgesehenen Projektteams mit Nennung der Mitglieder, Qualifikation und Berufserfahrung einzureichen.

Das Team besteht aus mind. 2 und max. 5 Personen. Für jedes Teammitglied sind mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung nachzuweisen.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten.

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 2 Abs. 1 ArchG

Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YYZDYDBTZCD0